

Spanien – Lanzarote Feuerinsel im Atlantik

Begleitete Gruppenreise

8 Tage/7 Nächte inkl.

Flug ab/bis Hannover

Transfer ab/bis Haustür aus der

Region Holzminden, Höxter und Dassel

Pro Pers. im DZ ab € 2.199

Termin: 14.03. bis 21.03.2027

Frühbucher bis 30.11.2026 € 100



Ihre persönliche Reisebegleitung
Frau Anja Schröder

TRUSTED
TRAVEL
TEAM

DERTOUR
GROUP



Weinanbau auf Lanzarote

- **Natur: Bizarre Vulkanlandschaften im Nationalpark Timanfaya & Tal der 1.000 Palmen**
- **Kunst und Kultur: Einblicke in das Leben des Künstlers César Manrique**
- **Zusatzausflug Lanzarotes Wein**

1. Tag: Hannover – Lanzarote

(So) Transfer ab der Haustür aus der Region Holzwinden, Höxter und Dassel zum Flughafen Hannover. Flug nach Arrecife. Begrüßung durch die Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Hotel. 7 Nächte im Hipotels La Geria (Landeskategorie: 4 Sterne) in Puerto del Carmen. Ca. 8 km (A)

2. Tag: Ausflug: Feuerberge, ganztägig

(Mo) Bei diesem Ausflug entdecken Sie den Nationalpark Timanfaya, wo es im 18. Jh. über 6 Jahre lang ununterbrochen Vulkanausbrüche gegeben hat. Dementsprechend verwüstet findet man dieses Gebiet vor. Ein Besuch im „Centro de Visitantes“ des Nationalparks stimmt Sie mit einem simulierten Vulkanausbruch auf den Höhepunkt des Tages, die „Montañas del Fuego“, die Feuerberge ein (Eintritt inkl.). Durch die einzigartige Vulkanlandschaft geht es hinauf zu den Feuerbergen. Bei dem ca. einstündigen Aufenthalt werden verschiedene Demonstrationen zu den direkt unter der Erdoberfläche noch aktiven Vulkanen gezeigt. Ihnen wird vorgeführt, wie teuflisch heiß die Erde hier auch heute noch ist. Die Fahrt durch die Feuerberge zeigt Ihnen die gewaltige und zugleich bezaubernde Welt der Vulkane. Versetzen Sie sich in die

Die Vulkaninsel Lanzarote ist eine Insel voller Gegensätze. Sie besticht durch mehr 300 als Vulkane, fremdartige Lavafelder, die an eine Mondlandschaft erinnern, schwarze Sandstrände im Kontrast zu weißen Häusern und hellen Sandstränden mit dem türkisfarbenen Wasser des Atlantiks. Sowohl Natur- als auch Kulturfreunde kommen auf dieser einzigartigen Insel mit ihrem unvergleichlichen Charme auf Ihre Kosten.

Vergangenheit Lanzarotes, als die Vulkane tobten und hören Sie Auszüge aus dem Tagebuch des Pfarrers von Yaiza. Über die Vulkanstraße „Tinguatón“ fahren Sie in das urige Dörfchen Mancha Blanca, das Jahr für Jahr im September Schauplatz der größten Volksfeier Lanzarotes „La Romería de los Dolores“ ist. Dort werden Sie auch ihr Mittagessen einnehmen (inkl.) Während Sie das „El Jable“ durchqueren, stoßen Sie auf eine unberührte und ungebändigte Naturlandschaft. Über Muñique und Soo erreichen Sie den „wilden Westen“ der Insel, in das urige Caleta de Famara. Am Fuße des Famara-Gebirges erstreckt sich hier der längste Strand von Lanzarote, der für seine tobenden und nie ermüdenden Wellen bekannt ist, ein Paradies für Wellenreiter und Kite-Surfer. Ca. 80 km (F, M, A)

3. Tag: Ausflug: Der grüne Norden, ganztägig

(Di) An diesem Tag lernen Sie den „grünen Norden“ kennen und entdecken, wie kontrastreich Lanzarote ist! Es geht durch das Lavagebiet „Malpais de La Corona“ in die Vulkanhöhle „Cueva de los Verdes“ (Eintritt inkl.). Diese entstand durch einen Lavastrom beim Ausbruch des Vulkans La Corona. Die Höhle ist naturbelassen, ihre

herrlichen Farben und Formen sind einmalig. Die Cueva de los Verdes ist unterirdisch mit der Grotte „Jameos del Agua“ verbunden, die Sie anschließend besichtigen. Die von Manrique ausgestaltete Grotte „Jameos del Agua“ (Eintritt inkl.) ist eine in sich geschlossene kleine Märchenwelt. Hier erleben Sie die harmonische Verbindung zwischen unberührter Natur und Kultur. Ebenfalls ein Phänomen sind die winzigen, blinden Albinokrebse, die in der Jameos zu Hause sind. Es handelt sich um eine Krebsart, die man ansonsten nur in den Tiefen der Meere vorfinden kann. Weiter führt Sie die Tour nach „Orzola“, einem uralten Fischerort, wo Sie nach einem kleinen Spaziergang, Zeit für ein typisches Mittagessen haben (vor Ort zu zahlen). Auch der Anbau von Aloe Vera spielt auf Lanzarote von Tag zu Tag eine wichtigere Rolle. Gerade heutzutage, wo man immer mehr zu Naturprodukten zurückgreift, ist Aloe Vera sowohl als Heilprodukt, als auch bei Kosmetika sehr beliebt. Auf der Finca „Lanzaloe“ erfahren Sie jede Menge über die Aloe Vera und wozu sie genutzt werden kann. Einen der höchstengelegenen Punkte der Insel bildet der „Mirador del Rio“, ein in die Felswand eingebauter Aussichtspunkt (Eintritt inklusive), der einen herrlichen Blick auf die



Jardin de Cactus



Jameos del Agua



Puerto del Carmen



Timanfaya Nationalpark

vorgelagerten Inseln La Graciosa, Montaña Clara und Alegranza eröffnet. Auf dem Rückweg am Nachmittag durchqueren Sie die grünste Ecke der Insel, über die Bergstraße gelangen Sie zum „Tal der 1.000 Palmen“. Fühlen Sie sich in Haria in eine afrikanische Oase versetzt und lauschen Sie der alten Legende, die sich um diese Palmen rankt. Ca. 120 km (F, A)

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

(Mi) Heute können Sie Arrecife mit dem Linienbus oder Taxi auf eigene Faust besuchen. Seit dem Jahre 1853 ist Arrecife Hauptstadt der Insel Lanzarote. Hier treffen Sie auf eine Kombination zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart, zwischen Kultur und Moderne. Vor allem aber bekommen Sie einen Einblick in das Flair des einheimischen Alltags. In Arrecife haben Sie die Gelegenheit, die Stadt bei einem Spaziergang zu erkunden, zu einem Mittagessen einzukehren oder durch die Einkaufsstraße „Calle Leon y Castillo“, im Volksmunde „Calle Real“ (Königstrasse), zu bummeln. Wenn Ihnen lieber nach Entspannung ist, machen Sie einen schönen Strandspaziergang oder entspannen im Hotel. (F, A)

5. Tag: Ausflug: „Lanzarotes Wein“, ganztägig

(Do) Entdecken Sie eine der ungewöhnlichsten Weinlandschaften der Welt und probieren Sie den berühmten, international preisgekrönten Wein – ein Genuss für

alle Sinne inmitten vulkanisch geprägter Kulissen. Im Weinanbaugebiet La Geria lernen Sie eine weltweit einzigartige Anbaumethode kennen, die hier entwickelt wurde und Erfolge zeitigt. Die Reben wachsen geschützt in Mulden aus schwarzem Lavasand. Diese so entstandene, außergewöhnliche Kulturlandschaft wurde vom Museum of Modern Art in New York als Gesamtkunstwerk gewürdigt. Entlang der Dörfer La Vegueta und El Islote gelangen Sie zu einer der ältesten und größten Weinkellereien der Insel. Hier genießen Sie eine Verkostung des typischen Inselweins. Zum Abschluss besuchen in Mozaga, mitten im Zentrum der Insel, das Monumento al Campesino – von César Manrique inspirierte künstlerische Hommage an die Landwirte Lanzarotes. Ca. 55 km (F, A)

6. Tag: Ausflug: In den Süden Lanzarotes, ganztägig

(Fr) Auftakt der Rundfahrt ist ein Bummel im mondänen Yachthafen von Marina Rubicón. Während Sie an der Südküste entlangfahren, erblicken Sie bizarre Naturschönheiten: die „Salinas de Janubio“, die Salzgewinnungsanlagen und die schroffen Klippen von „Los Hervideros“, wo die einstigen Lavaströme im Meer erstarrt sind. Später lädt Sie das Fischerdorf El Golfo zu einem Besuch ein. Hier haben Sie die Gelegenheit zu einem Spaziergang und einem eventuellen typischen Mittagessen (nicht inklusive). Eines der bedeutendsten Naturschauspiele Lanzarotes erwartet Sie ebenfalls in El

Golfo. Lassen Sie Ihren Blick über den halbmondförmigen, smaragdgrünen Kratersee Los Clicos schweifen. Wunderschöne Farbkontraste, das Schwarz des Lavasandes, das Grün des Sees und die ocker-roten bis violetten Schattierungen des Halbkranzes, die sich um den See herumwölben, werden Ihre Augen verwöhnen. Nachher lernen Sie das Dorf Yaiza kennen. Es genießt den Ruf, das schönste Dorf Spaniens zu sein. Und tatsächlich gewann Yaiza schon mehrere Preise für seine Schönheit. Spazieren Sie durch die gepflegten Straßen, die mit den weißen Häusern und grünen Fensterläden sehr einladend wirken. Die reichen Bepflanzungen tun ihr Übriges, um diesen Eindruck noch zu verstärken. Tiefschwarzer vulkanischer Sand bildet den dekorativen Strand Playa Quemada. Ca. 55 km (F, A)

7. Tag: Ausflug: Kunst & Kultur – Auf den Spuren von César Manrique, ganztägig

(Sa) Einen wahren Einblick in das Leben des außergewöhnlichen Künstlers César Manrique bekommen Sie bei der Besichtigung seines ehemaligen Wohnhauses, der „Fundación César Manrique“ (Eintritt inkl.). Diese hat er in ein Lavafeld hineingebaut und wunderbar mit der einzigartigen Naturlandschaft verschmelzen lassen. Schlendern Sie durch seine Bildergalerie und träumen Sie von einem Leben in dieser sonderbaren Atmosphäre. Die auffällige Villa Lagomar baute Manrique für den Schauspieler Omar Sharif in eine Felswand (Außenbesichtigung). Lernen Sie anschlie-

